



Josef Konradl und Gerhard Weber messen zusammen mit der stellvertretenden Leiterin der Kindertagesstätte Altstadt, Maria Schmidbauer, die Raumtemperatur. Drei Knirpse helfen.
Foto: Hinterberger

Schon Knirpse sparen Strom

KINDERTAGESSTÄTTE ALTSTADT Kleine Regensburger achten auf Energie- und Wasserverbrauch

VON EVA HINTERBERGER, MZ

REGENSBURG. „Unser Öko-Schulprogramm war ein großer Erfolg und wir hatten sehr gute Einsparergebnisse. Mit dem Öko-Kindergartenprogramm wollen wir diesen Erfolgskurs ausbauen.“, betonte Bürgermeister Gerhard Weber am Mittwoch begeistert. Er stellte in der Kindertagesstätte Altstadt das neue Projekt vor.

Das Umweltprogramm, das 1999 in den Schulen angelaufen ist, soll nun auch in städtischen Kindertagesstätten und -horten helfen, Energie und Wasser zu sparen und Abfall zu vermeiden.

Man kann mit der Umwelterziehung nicht früh genug anfangen, erklärte Weber. Kindern könne man das wichtige Thema spielerisch näher bringen und ihnen bewusst machen, was sie selbst tun können um ihre Zukunft zu gestalten.

„Die Kinder sind begeistert“, sagte Sigrid Lang, Leiterin des Kinderhortes Altstadt. „Viele kennen diese Aktion be-

reits aus der Schule und können es kaum erwarten, Gruppen zu gründen und Umweltdetektive zu ernennen.“ Die Mini-Detektive müssen zum Beispiel kontrollieren, ob das Licht aus oder das Fenster geschlossen ist.

Das Projekt selbst besteht aus mehreren Teilen: Zuerst analysiert das Zentrum für rationelle Energieanwendung und Umwelt GmbH (ZREU) die energetische Situation der jeweiligen Einrichtung, ermittelt Schwachstellen und

stellt fest, wo Energie zu sparen ist. Die Fachleute prüfen unter anderem Elektrogeräte, Heizungen und Beleuchtung. „Wir wollen jedoch nicht als Energiepolizei auftreten, sondern die Beraterfunktion übernehmen“, erläuterte Josef Konradl, Geschäftsführer von ZREU.

Im Januar 2008 soll es Schulungen für die Erzieher geben, die ihr Wissen kindgerecht an ihre Schützlinge weiter zu geben. Im Oktober 2008 sollen die ersten Ergebnisse auf dem Tisch liegen.

TIPPS ZUM ENERGIESPAREN

► Licht ausschalten wenn man den Raum verlässt ist die einfachste Methode Energie zu sparen.

► Bei elektronischen Geräten reicht es auch schon aus, sie abzuschalten wenn man nicht im Zimmer ist. Wichtig ist hierbei das Gerät komplett auszuschalten, denn auch der so genannte Standby-Modus verbraucht auf die Dauer ziemlich viel Strom.

► Vorallem im Winter sollten beim Lüften die Heizungen aus sein: Es kostet weniger Energie für ein paar Minuten die Fenster auf und die Heizung aus zumachen. Als den ganzen Tag die Fenster bei voller Heizkraft zu öffnen.

► Wasser lässt sich sparen, indem darauf geachtet wird den Hahn zwischenzeitlich abzudrehen und das Wasser nicht laufen zu lassen, wie es viele beim Zähneputzen oder Händewaschen machen.